

DIE TOOM SELBSTBAU-IDEE



NUSSKNACKER „NUTS“



toom 
DER BAUMARKT

MATERIALLISTE

- 1** Multiplex, Birke (Kontur), 18 mm, 400x400 mm, 1 St.
- 2** Multiplex, Birke (Bodenplatte), 18 mm, 300x120 mm, 1 St.
- 3** Rechteckleiste, Buche (Anleimer), 30x10 mm, 900 mm, 1 St.
- 4** Rechteckleiste, Buche (FüÙe), 15x15 mm, 400 mm, 1 St.
- 5** Holzdübel, Ø=8 mm, 40 mm, 5 St.
- 6** Senkkopfschrauben, 3,5x40 mm, 4 St.

WERKZEUG

Zollstock, Bleistift, Akkuschauber, Bohrständler oder Standbohrmaschine, 5-, 8-, 8,5- und 9-mm-Holzbohrer, 25- oder 30-mm-Forstnerbohrer, Vorstecher (Spitzbohrer), Stichsäge, feines Sägeblatt für Holz, Schleifpapier, Schleifklotz, Halbrund- und Rundfeile 6 mm, Schere, dünne DIN-A4-Pappe, Kohle- bzw. Durchschlagpapier (dieses erhalten Sie im Schreibwarenhandel), Cutter oder Schere, Holzleim, zwei Klemmzwingen (Spannweite mind. 320 mm), Hammer

HINWEIS

Für ein optimales Ergebnis benötigen Sie eine gute Stichsäge mit einem scharfen feinen Stichsägeblatt. Sie können den Nusssnacker natürlich auch farbig gestalten oder ölen, lassen Sie sich hierzu in Ihrem toom Baumarkt beraten.

Die toom Baumarkt GmbH schließt für Fehlgebrauch sowie fehlerhafte Montage jede Haftung aus.

SCHWIERIGKEITSGRAD

Bauzeit: 4 Stunden

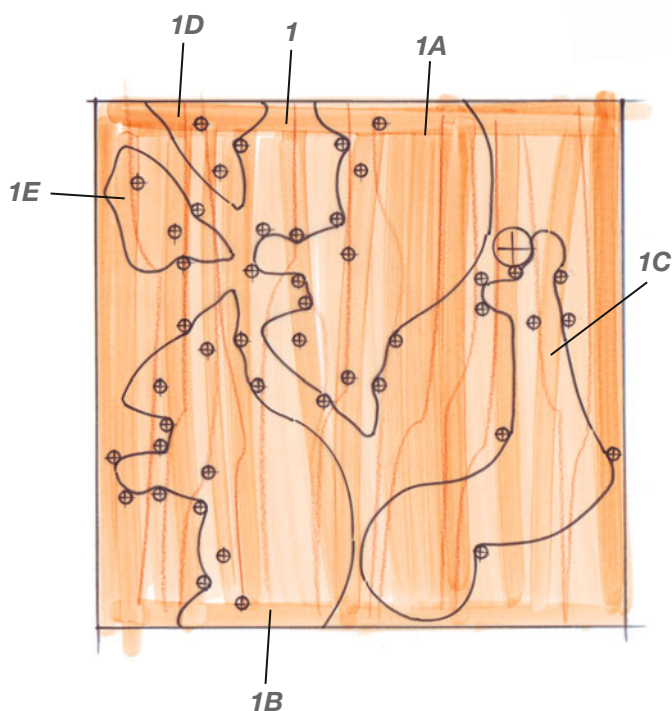
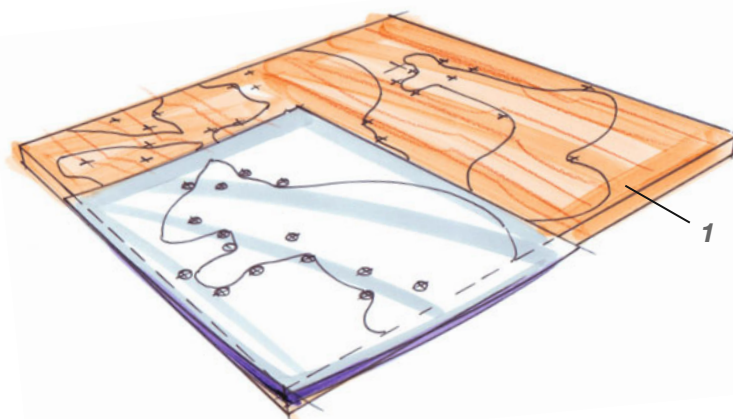
Leicht

Mittel

Anspruchsvoll

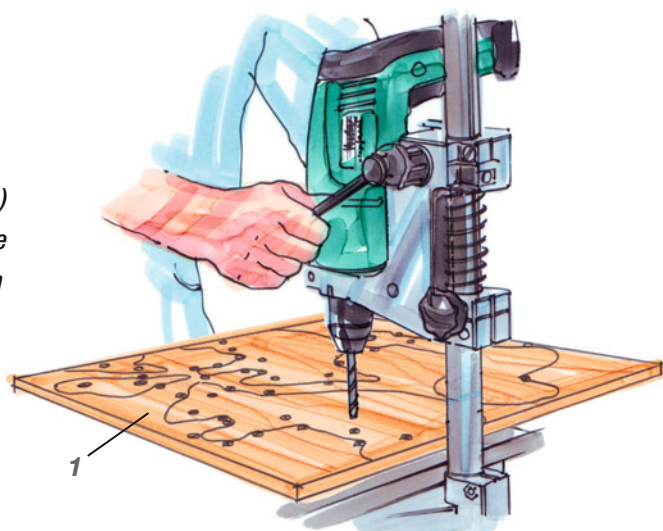
ANLEITUNG

- 1.** Lassen Sie sich die beiden Multiplexplatten (1 und 2) in Ihrem toom Baumarkt zuschneiden.



- 2.** Übertragen Sie die Konturen der Einzelteile (1A–1E) von der Schablone auf die große Multiplexplatte (1). Ordnen Sie die Einzelteile wie abgebildet an, damit später die Holzmaserungen auf beiden Seiten des Eichhörnchens gleich verlaufen. Zum Durchpausen verwenden Sie Kohle- bzw. Durchschlagpapier. Damit nichts verrutscht, fixieren Sie die Schablonen am besten mit Klebeband auf der Multiplexplatte (1). Die Mittelpunkte der Bohrungen stechen Sie mit einem Vorstecher ganz genau durch. Dies ist besonders bei den innen liegenden 8-mm- und 8,5-mm-Bohrungen wichtig, damit später die Dübelverbindungen ganz genau passen!

- 3.** Bohren Sie jetzt die Löcher. Beachten Sie hierbei die Angaben auf der Schablone! (Einige Löcher werden nicht komplett durch die Platte gebohrt, sondern nur 12 mm tief!) Verwenden Sie einen Bohrständler oder eine Standbohrmaschine, damit die Löcher auch genau senkrecht verlaufen. Legen Sie ein planes Restholz unter, damit die Multiplexplatte (1) auf der Unterseite nicht ausreißt.





SCHABLONEN

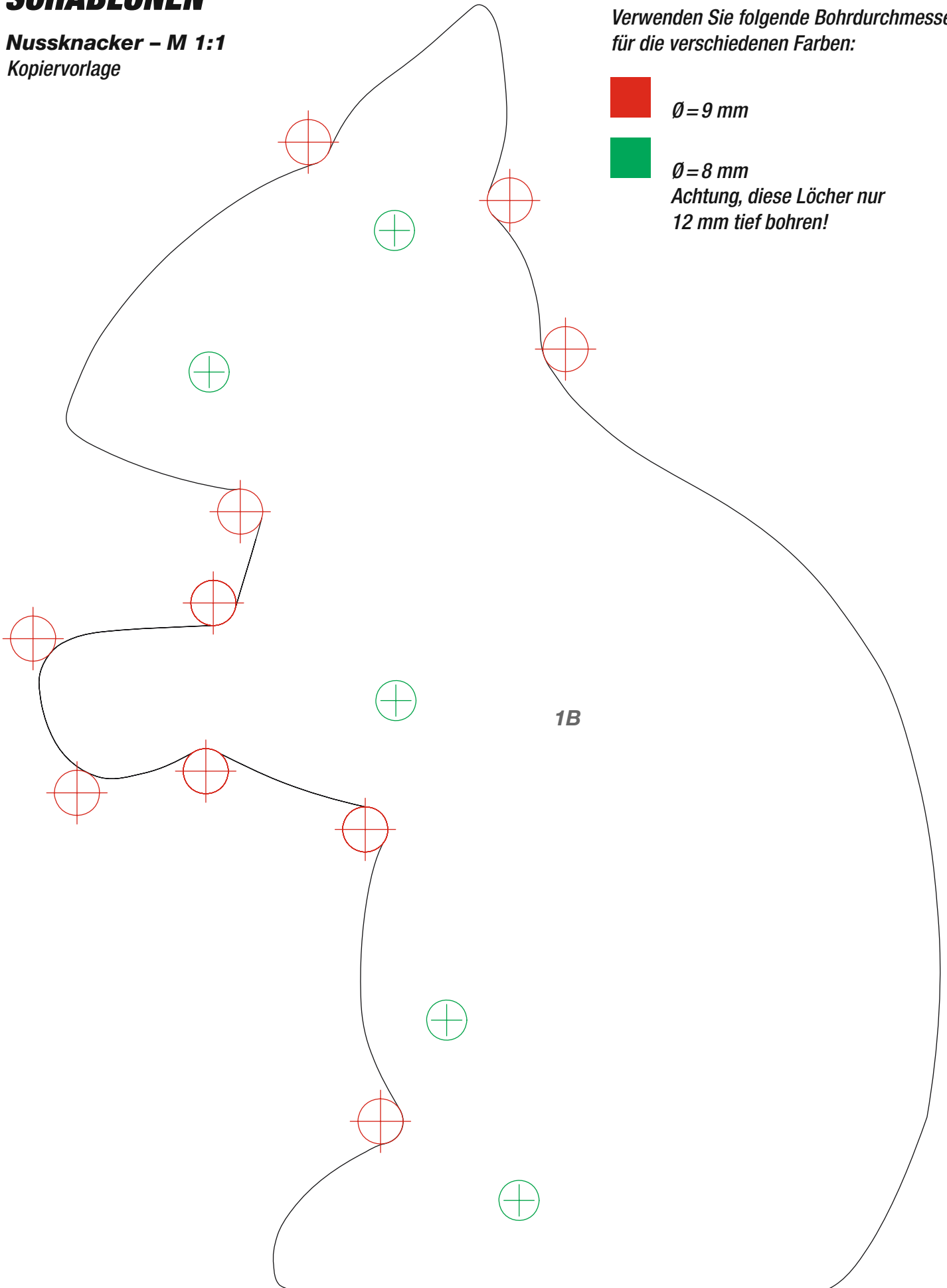
Nussknacker – M 1:1

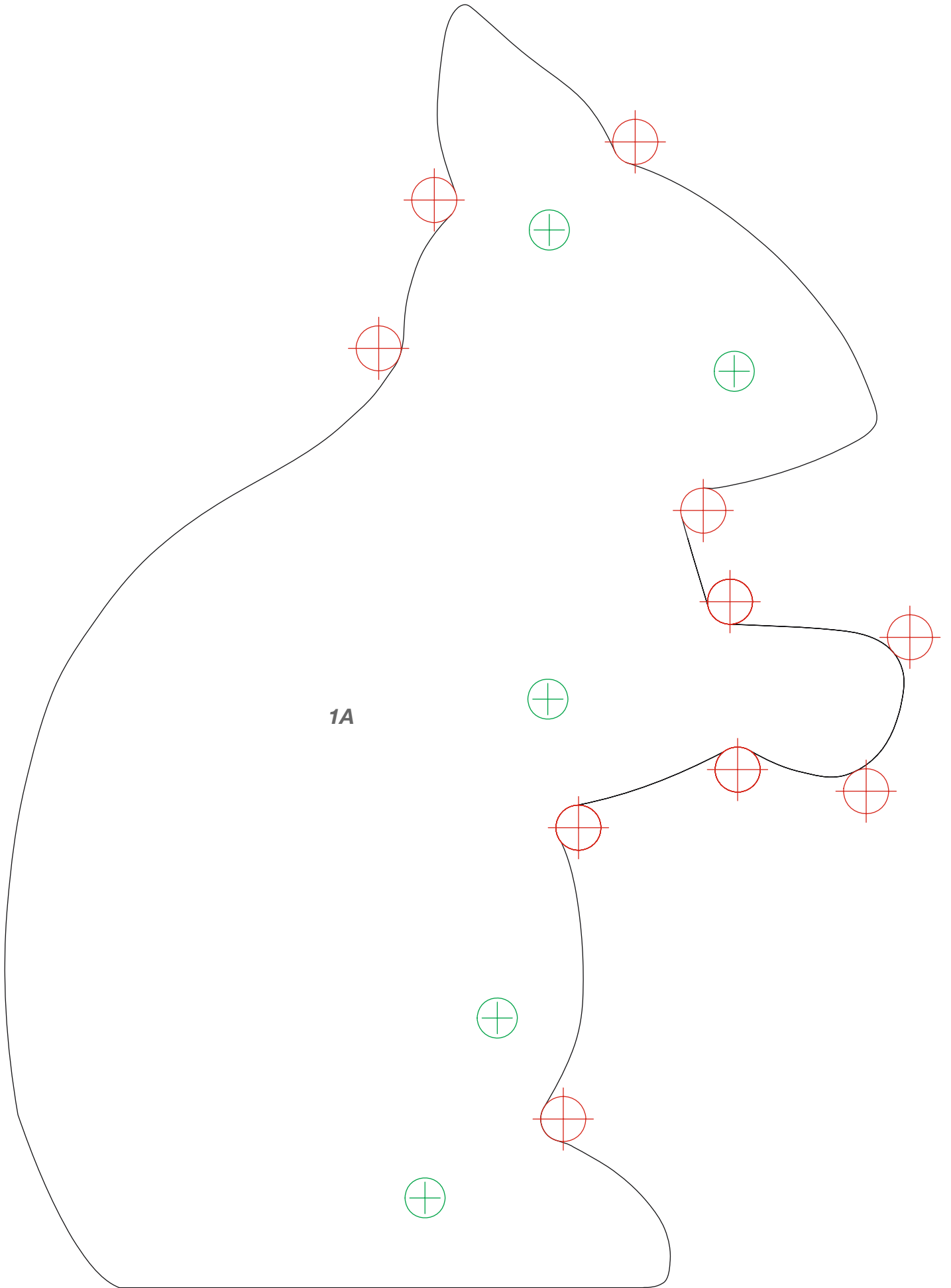
Kopiervorlage

Verwenden Sie folgende Bohrdurchmesser für die verschiedenen Farben:

 $\varnothing = 9 \text{ mm}$

 $\varnothing = 8 \text{ mm}$
Achtung, diese Löcher nur
12 mm tief bohren!



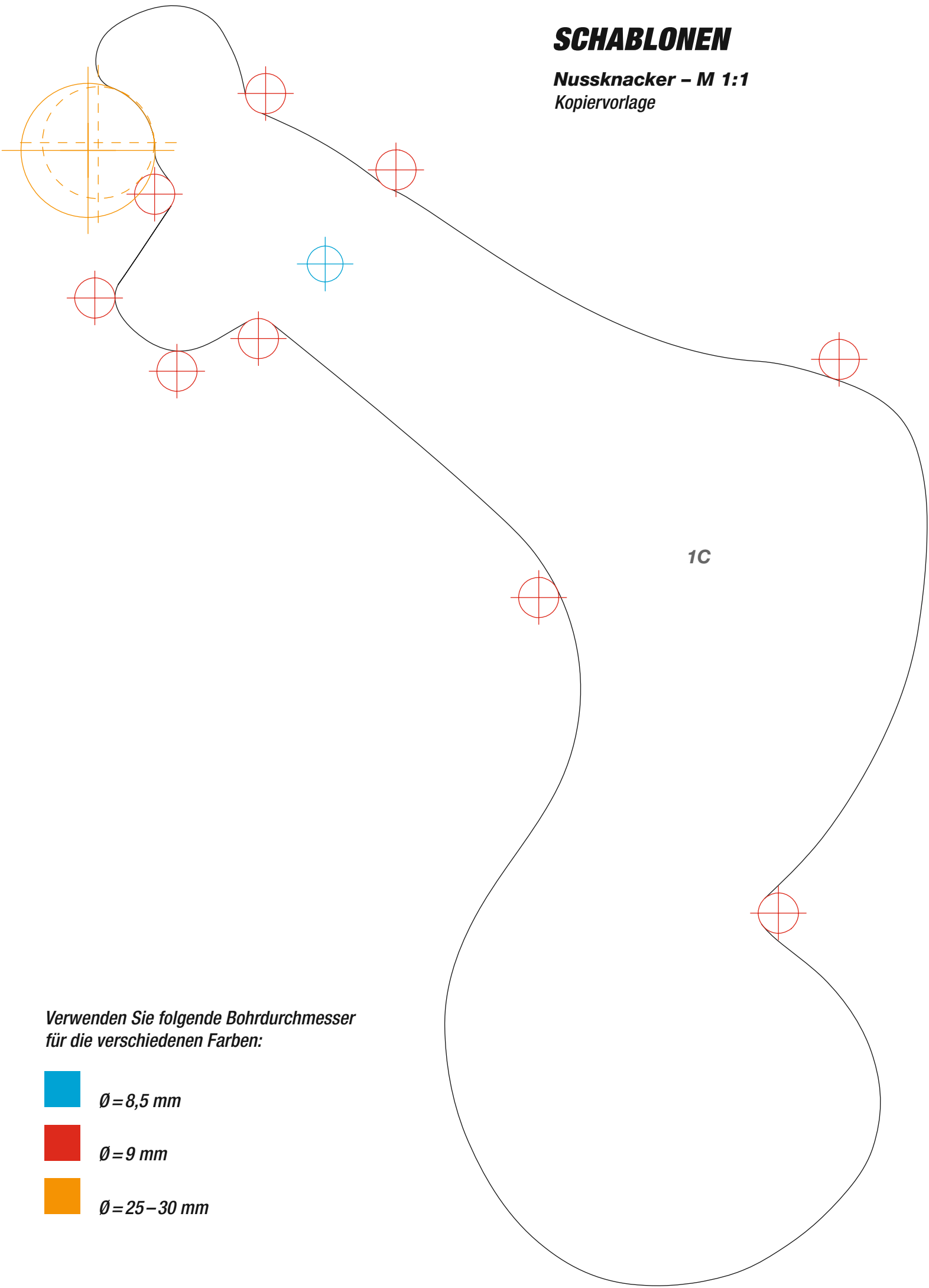


1A




SCHABLONEN

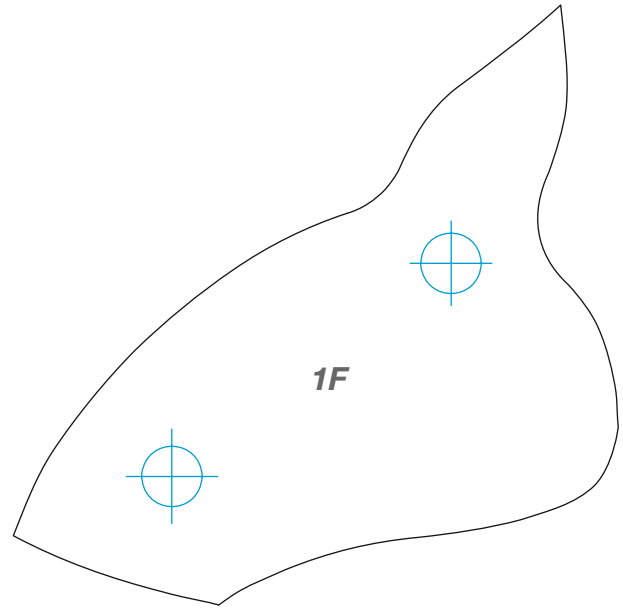
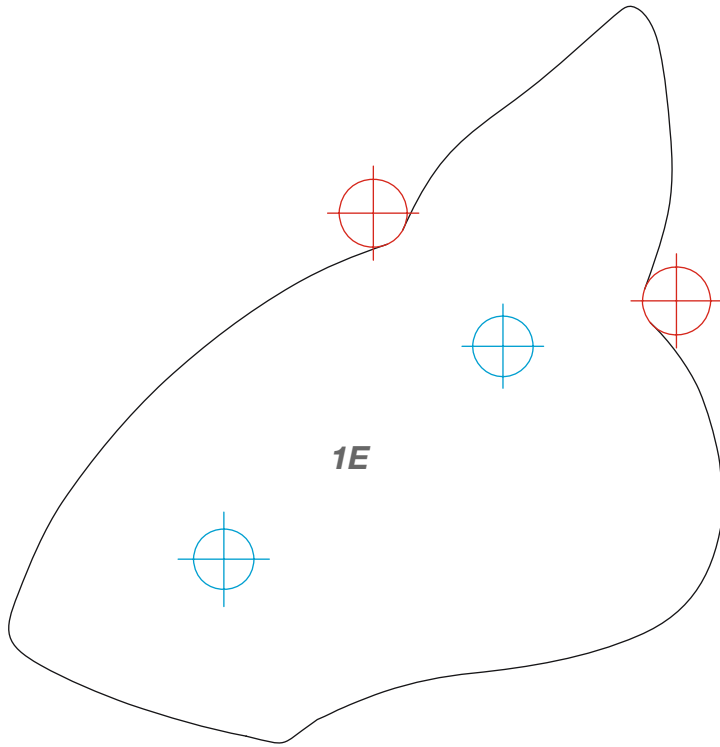
Nussknacker – M 1:1

Kopiervorlage

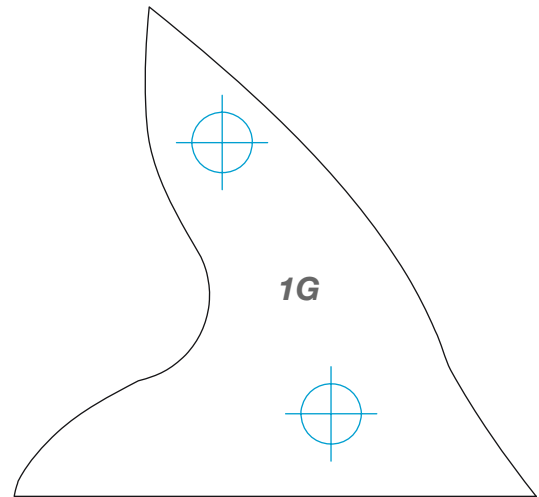
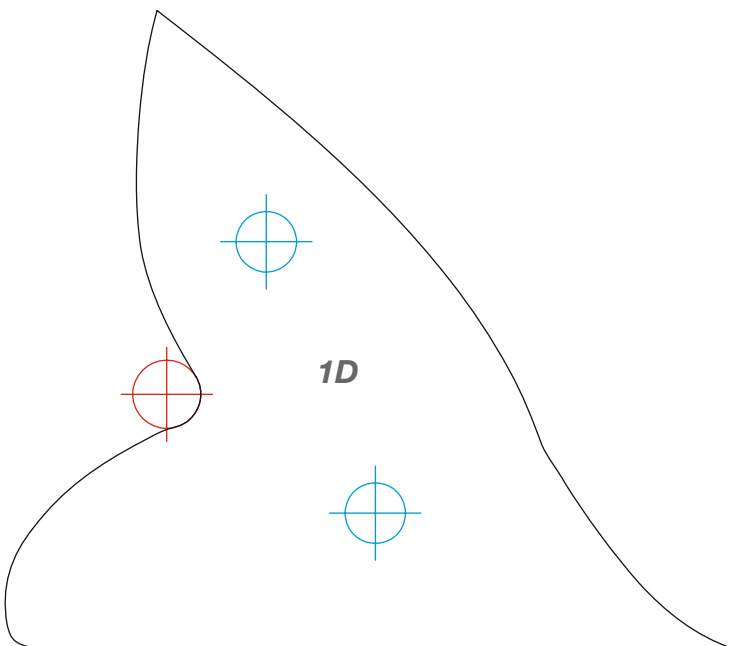


Verwenden Sie folgende Bohrdurchmesser für die verschiedenen Farben:

-  $\varnothing = 8,5 \text{ mm}$
-  $\varnothing = 9 \text{ mm}$
-  $\varnothing = 25 - 30 \text{ mm}$

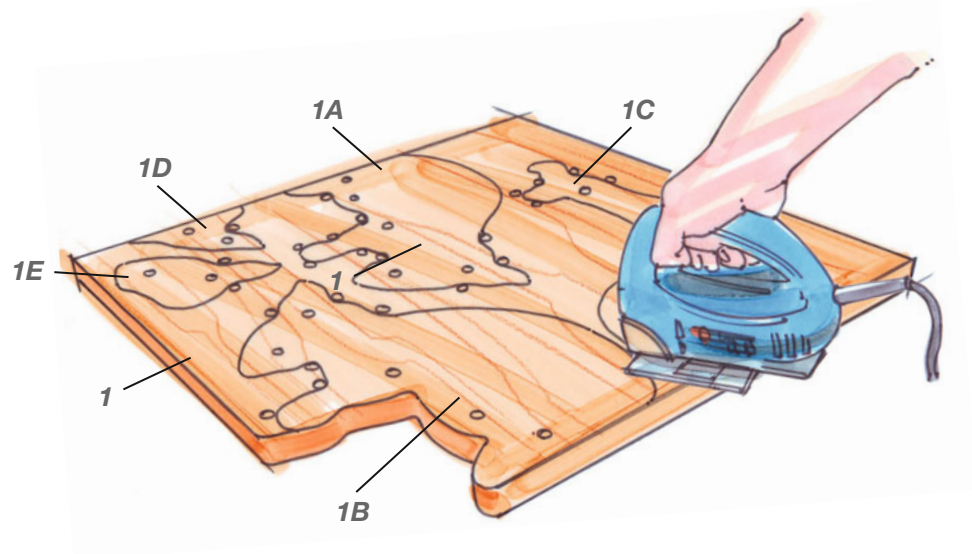


2-mal aus der Pappe ausschneiden



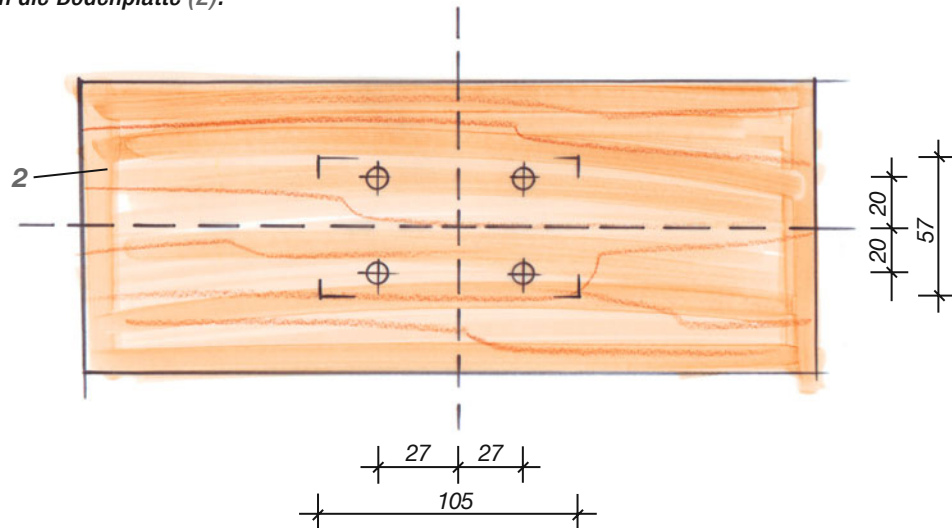
2-mal aus der Pappe ausschneiden

- 4.** Jetzt sägen Sie die Konturen (1A–1E) mit einer Stichsäge aus. Verwenden Sie unbedingt ein scharfes feines Sägeblatt, damit die Multiplexplatte (1) nicht ausreißt.

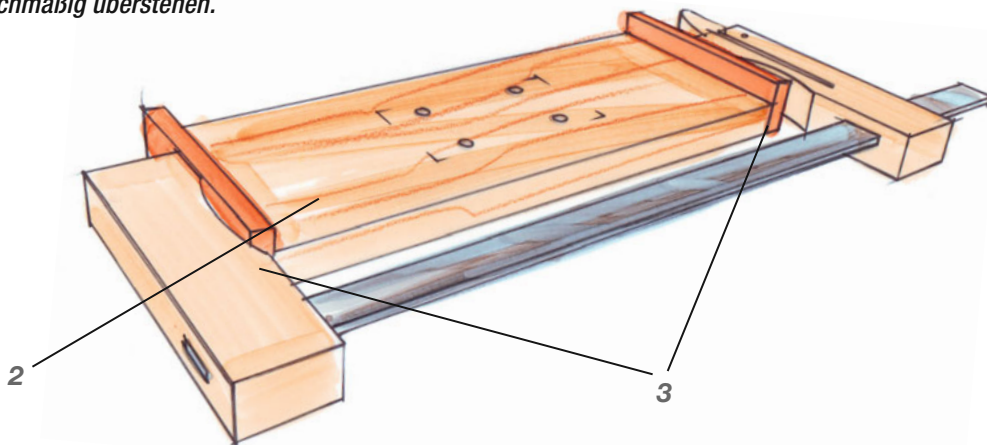


- 5.** Anschließend feilen und schleifen Sie die Kanten der Einzelteile (1A–1E) glatt. Verwenden Sie hierzu die angegebene Rund- und Halbrundfeile und Schleifpapier mit einer 120er- oder 150er-Körnung.
- 6.** Nehmen Sie nun ein Stück Pappe zur Hand (z. B. die Rückseite eines Schreibblocks) und übertragen Sie hierauf das auf der Schablone abgebildete Kopf- (1F) und Fußteil (1G). Schneiden Sie diese jeweils zwei Mal inklusive der Löcher aus.

- 7.** Bereiten Sie jetzt die Bodenplatte (2) vor. Damit Sie das Eichhörnchen später hierauf befestigen können, zeichnen Sie mit ganz dünnen Bleistiftstrichen die spätere Position an. Ebenfalls markieren Sie die Mittelpunkte für die Bohrlöcher, wie auf der Zeichnung dargestellt. Bohren Sie dann diese Löcher mit einem 5-mm-Bohrer durch die Bodenplatte (2).



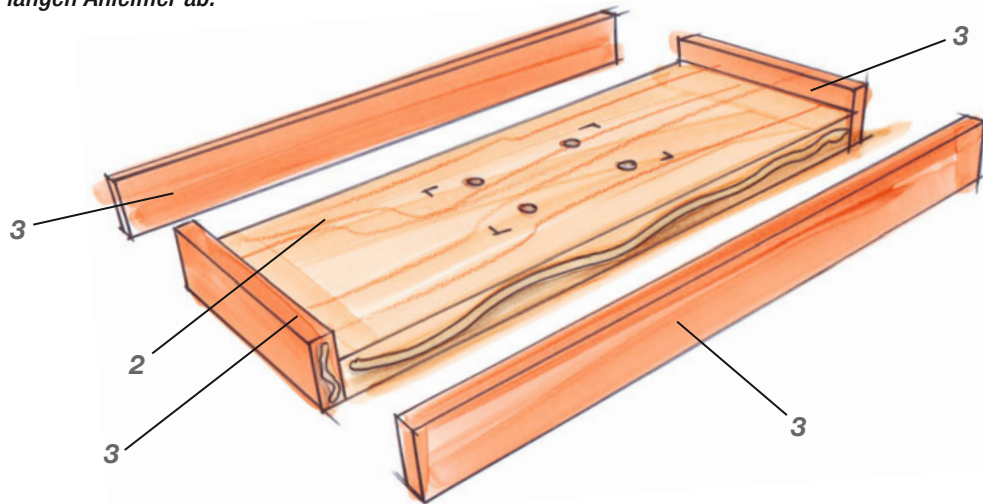
- 8.** Sägen Sie jetzt von der Rechteckleiste (3) zwei Anleimer mit einer Länge von 122 mm ab. Tragen Sie etwas Holzleim auf die kurzen Kanten der Grundplatte (2) auf und verstreichen diesen auf der ganzen Kante (tragen Sie den Leim nicht zu großzügig auf, damit dieser später nicht herausquillt). Drücken Sie dann die kurzen Anleimer (3) mit Klemmzwingen auf die kurzen Kanten der Grundplatte (2). Schieben Sie die Anleimer (3) hierbei so, dass diese unten genau bündig mit der Grundplatte (2) abschließen und seitlich gleichmäßig überstehen.



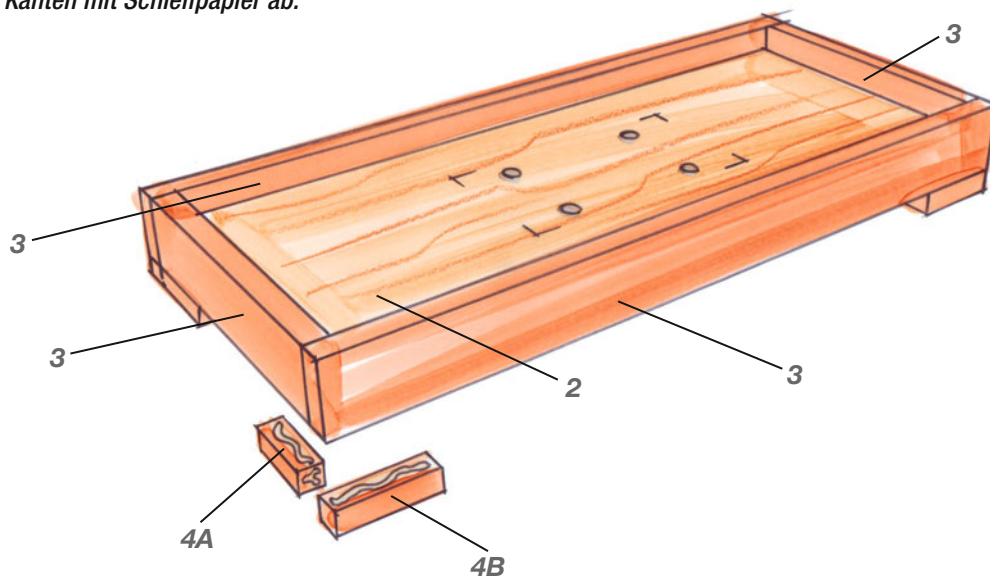
TIPP:

Legen Sie beim Verleimen Zeitungspapier unter, damit der eventuell herausquillende Leim Ihr Werkstück nicht mit der Arbeitsplatte verklebt. Sollte das Zeitungspapier danach am Werkstück festkleben, können Sie dieses nach dem Aushärten des Leimes einfach abschleifen.

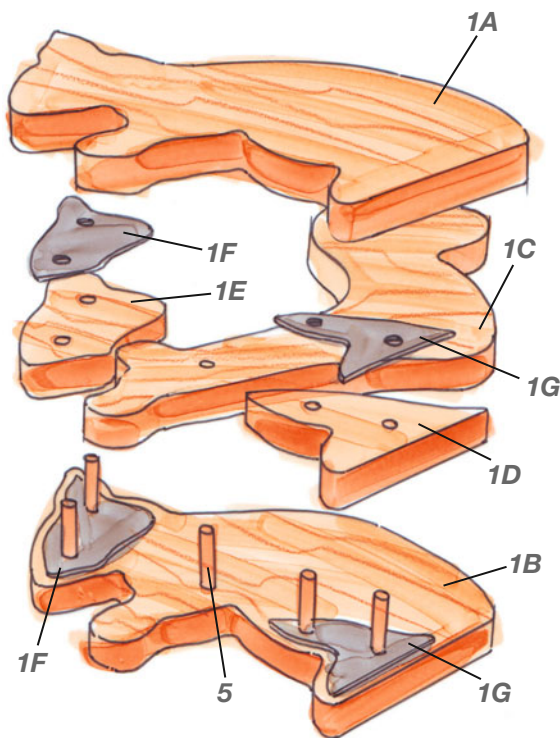
- 9.** Nach etwa einer Stunde können Sie die Zwingen lösen. Schleifen Sie dann die Enden der Anleimer (3) so ab, dass diese genau bündig und gerade mit den Kanten der Grundplatte (2) abschließen. Am besten funktioniert dies mit einer Kanten- oder Tellerschleifmaschine, ansonsten verwenden Sie Schleifpapier mit einem Schleifklotz. Jetzt sägen Sie zwei mindestens 322 mm lange Anleimer von der Rechteckleiste (3) ab. Leimen Sie diese an die langen Kanten der Grundplatte. Gehen Sie vor wie bei den kurzen Anleimern. Nach dem Aushärten des Leims nach etwa einer Stunde schleifen oder sägen Sie ebenfalls die überstehenden Enden der langen Anleimer ab.



- 10.** Sägen Sie jetzt von der quadratischen Rechteckleiste (4) vier Füße mit einer Länge von 40 mm (4A) und vier Füße mit einer Länge von 50 mm (4B) ganz gerade ab. Geben Sie an jeweils einer langen Kante dieser Füße gleichmäßig etwas Leim an und drücken Sie diese wie abgebildet unter die kurzen und langen Anleimer (3). Es reicht aus, wenn Sie diese mit den Fingern andrücken und dabei ein wenig hin und her schieben, damit sich der Leim gleichmäßig verteilt. Dann schieben Sie die Füße so, dass diese genau mit den Ecken der Anleimer (3) bündig abschließen. Nach etwa einer Stunde schleifen Sie dann alle Flächen glatt und runden die Kanten mit Schleifpapier ab.

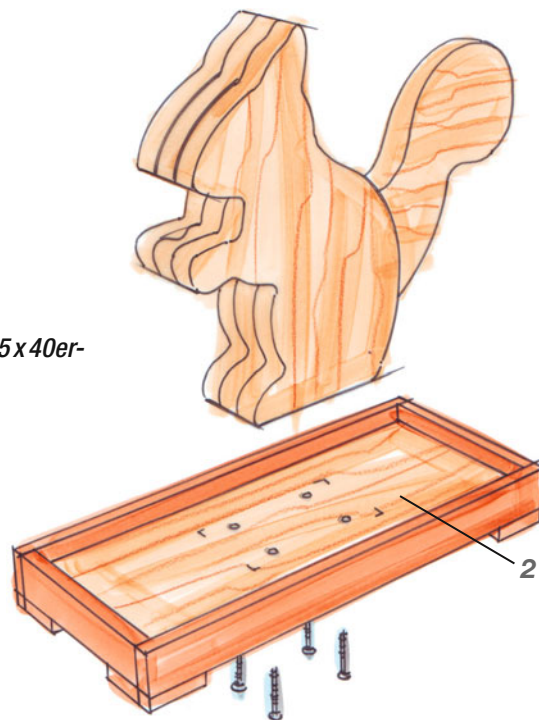


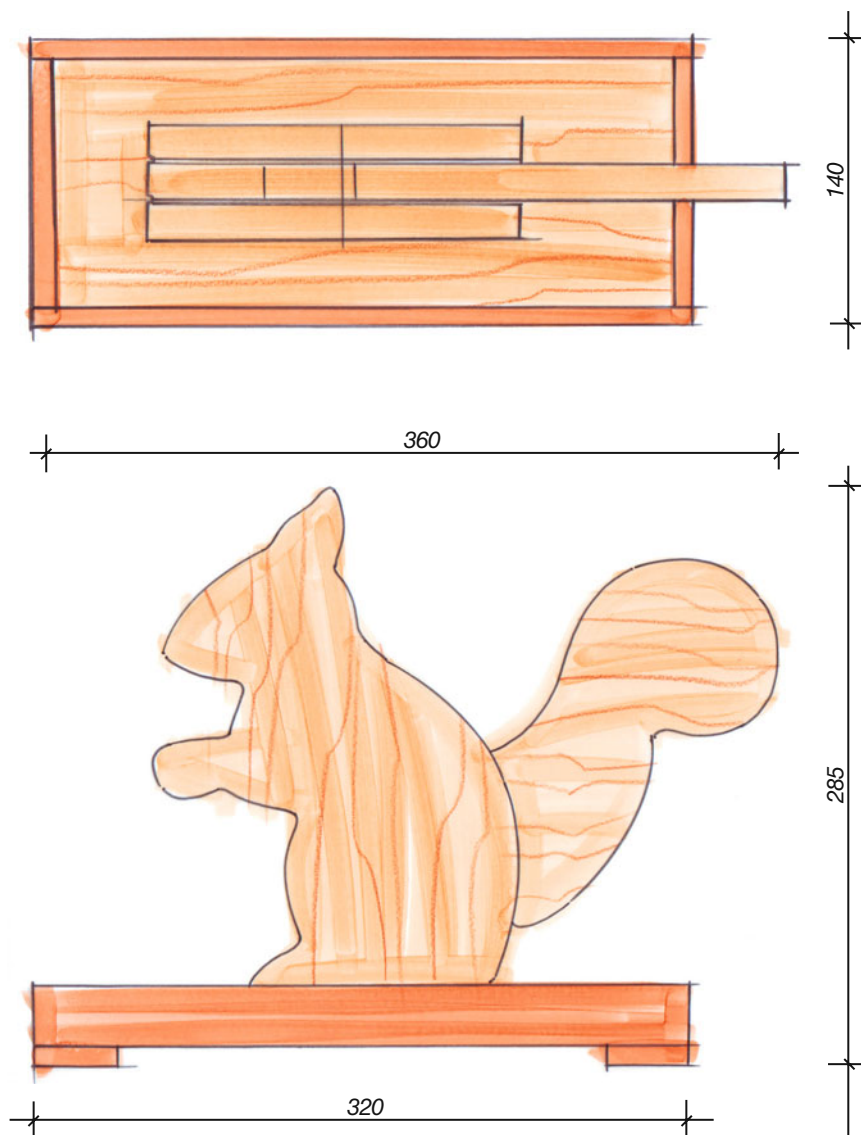
- 11.** Wenn Sie möchten, können Sie die Holzteile des Eichhörnchens und die Bodenplatte nun ölen oder lackieren. Beachten Sie dabei die Verarbeitungshinweise für das Öl oder den Lack, den Sie ausgewählt haben, und lassen Sie die Einzelteile anschließend gut austrocknen.



- 12.** Nun verbinden Sie die Einzelteile des Eichhörnchens (1A–1G). Geben Sie in die Löcher des Seitenteils (1B) einen Tropfen Leim und schlagen anschließend die Holzdübel (5) vorsichtig mit einem Hammer ein. Stecken Sie dann jeweils die Pappstücke (1F und 1G) wie abgebildet auf die Dübel (5). Dann stecken Sie die Teile (1E und 1D) und den Hebel (1C) auf. Helfen Sie gegebenenfalls mit dem Hammer vorsichtig nach. Dann folgen wieder die beiden Teile aus Pappe (1F und 1G). Bevor Sie zum Schluss das Seitenteil (1A) aufstecken, geben Sie hier in die Bohrlöcher wieder einen Tropfen Leim. Um die Einzelteile zusammenzudrücken, legen Sie auf beiden Seiten Zulagen (saubere glatte Holzstücke) auf und drücken die ganze Figur dann mit Schraub- oder Klemmzwingen zusammen.

- 13.** Zum Schluss schrauben Sie das Eichhörnchen mit 3,5x40er-Schrauben auf der Grundplatte (2) fest.





FERTIG!

Weitere Selbstbauideen finden Sie in Ihrem toom Baumarkt und unter www.toom-baumarkt.de



**CODE SCANNEN UND
WEITERE SELBSTBAU-
IDEEN ENTDECKEN**

toom
DER BAUMARKT